

Obstbäume!
Ich habe noch immer die Agentur für die beste Obstbaumgärtnerei der Ver. Staaten, die Stark Bros. Nursery, und nehme Bestellungen entgegen für alle Arten Obstbäume, Weinreben, Beerenobst, Zierbäume und Sträucher. Macht Eure Bestellungen jetzt. Es wird gute, gesunde und namhafte Waare geliefert zu niedrigen Preisen. Bestellt jetzt und bezahlt bei Erhaltung der Bäume.
J. P. Windolph.

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Dasselbe Was Ihr Früher Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von *Chas. H. Fletcher*
Farm zu verkaufen.
Gut eingerichtete Farm, dicht an Grand Island, 182 Acker, Alles in Fenz, sowie separat eingezäunte Weide, ist zu verkaufen. Preis nur \$50 pro Acker. Bedingungen: Etwa die Hälfte Baar und anderen Teil auf beliebige Zeit zu mäßigen Zinsen. Nachfragen in der Office dieses Blattes.

Uhlmanns Plattdüssches Lederbock.
Dünnter ole u nie Leder. Das Bock gibt damit de velen Plattdüsschen op disse Sitt u gänd Sitt von dat grote Water en gode Gelegenheit, enen groten Deel von de mit Recht op bi de Redderlassen so beleuten boogdüsschen Vaderlands, Lew's, Afscheeds, Wanners, Drinkleder u. s. w. in ebr len Moderprat sing'n to ken'an. Pris is heel billig—25c. Grab ankommen in de Office von „Staats-Anzeiger & Herald“.

OLD TOM BENTON
Hergerstellt in 1886.
Zurückimportiert von Deutschland in 1901. Nur zum Verkauf bei
CHRIST RONNFELDT,
Grand Island, Nebraska.

W. H. Thompson,
Advokat und Notar.
Praktizirt in allen Gerichten.

Grundeigentums-geschäfte und Collectionen eine Spezialität.

Dr. G. Roeder,
Deutscher Arzt
Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital.

Office über Buchheit's Apothek.
Grand Island, Nebraska.

Grand Marble Works
I. T. PAINE & CO.

Monumente & Grabsteine
aus Marmor und Granit, sowie Grab-Ümzäunungen.
Falls Ihr Marmorarbeiten wünscht, gebt keine Bestellungen, ehe Ihr uns gesehen. Unsere Preise sind die niedrigsten. Schreibt uns und spart Geld.
Grand Island, Nebraska.

\$12 für \$6

Um unsere Leserinnen eine besondere Freude zu machen, haben wir beschlossen, ihnen die Gelegenheit zu geben, zu einem

Wunderhübschen Tafel-Service
zu kommen.

Es ist ein \$10.00 Dinner-Set von 42 Stücken, aus feinem Porzellan, künstlerisch in Farben dekoriert, mit Goldrand und in jeder Beziehung garantiert.
Ihr könnt nirgends eine so hübsche Garnitur Tafelgeschirr für weniger als \$ehn Dollars kaufen.

Wir liefern das prächtige Geschirr, das eine Fierde jeder Tafel sein wird, sowie den „Staats-Anzeiger und Herald“ auf ein Jahr, zusammen für nur \$6.00. Alle alten und neuen Abonnenten sind zu dieser Offerte berechtigt.
Kommt oder schreibt sofort und verschafft Euch dies schöne Geschirr zu Weihnachten!
Staats-Anzeiger & Herald,
Grand Island, Neb.

Haus, Hof und Land

Senfbutte. In die steigende Butter gibt man einen Löffel Senf und dazu ein hartgekochtes gekochtes Ei; schmeckt sehr gut als Beilage zu Rindfleisch. Auch halbhartes Eier mit Senfbutte schmecken sehr gut.

Schlechtes Trinkt Wasser. Die Desinfizierung geschieht am einfachsten, indem man das Wasser abkocht. Nach dem Erkalten wird es durch einen Zusatz von kohlensäurem Wasser, etwas Rum, Kaffee oder einen Theeausguss schmackhaft gemacht.

Tomaten-Sauce. Man wäscht die Tomaten, theilt sie auseinander und dünstet sie mit einer Zwiebel in Butter, bis der Saft ziemlich kurz ist. Dann vermischt man sie mit Buttersauce, verdünnt sie mit Fleischbrühe und etwas Weiswein, paffirt sie und richtet sie an.

Gegen Blutspieen. Ein altes, vielfach bewährtes Volksmittel gegen Blutspieen ist das Kochsalz. Ein bis zwei Kaffeelöffel davon mit ein wenig Wasser verschluckt, vermög es meist die Blutung vollständig zum Stehen zu bringen, wodurch, bis der Arzt erscheint, Zeit gewonnen wird.

Gutes Wachs muß ganz rein, von dottergelber Farbe, nicht angebrannt sein, über Feuer klar wie Öl zergehen und einen angenehmen, süßlichen Geruch haben. Häufig ist es mit Stearin verfälscht. Die Fälschung erkennt man, wenn man das Wachs in befeuchtetem Wasser kochen und dann erkalten läßt. Ist Stearin darunter, so wird die erhaltene Masse über dem Wasser schwimmen.

Heilung des Schnupfens ohne alle Kosten. Personen, welche mit derjenigen Form des Schnupfens behaftet sind, die man die Grippe zu nennen pflegt, werden eine wunderbare Wirkung in dem einfachen Mittel wahrnehmen, sich aller flüchtigen Nahrungsmittel zu enthalten, bis die Symptome der fieberhaften Aufregung, das Thränen der Augen und die öftere Nüchternheit, sich zu schneuzen, nachlassen.

Echokolade-Gebäck. Vier ganze Eier werden mit 2 Pfund Zucker gerührt. Dann fügt man ein Pfund mit der Schale geriebene, rothe, harte Mandeln und 1/2 Pfund Echokolade hinzu. Diese Masse wird auf einem Brett mit Zucker ausgerollt, worauf man Formen daraus sticht. Die Massen müssen auf einem gut eingefetteten Blech bei sehr mäßiger Hitze mehr trocken als backen, da das Echokoladengebäck bei einem zu heißen Ofen sehr leicht andrennt.

Grüner Kal. In Berlin und den sibirischen Orien an der Spree und Havel ist nicht nur Kal in Weißbier, sondern auch grüner Kal sehr beliebt, der meist nach folgendem Rezept bereitet wird. Man läßt das erforderliche Wasser mit Salz, einigen Pfeffer- und Gewürzkräutern, einem Lorbeerblatt, zwei Zwiebeln und einer Petersilienwurzel gut durchkochen und thut dann den sauber vorbereiteten und in Stücke geschnittenen Kal in die Brühe, wobei man wohl auch etwas Fleischextrakt hinzugibt. Wenn der Kal nach langem Kochen gar ist, wird die Flüssigkeit bündig gemacht, indem man entweder das erforderliche Mehl mit Milch oder Sahne klar rührt oder mit Butter durchnetzt. Man läßt es einige Minuten mittochen und gibt zuletzt reichlich viel gehackte Petersilie hinzu.

Rindfleisch auf die richtige Art. Man schneidet vier Pfund Rindfleisch in baumdicke Scheiben, legt sämtliche Scheiben fest über einander und verschneidet sie gut. Dann sticht man an verschiedenen Stellen mit einem spitzen Messer Löcher, in die man Stücker Knoblauch steckt. Dann läßt man 2 Pfund Butter zergehen und dämpft darin etwa drei Stunden ganz langsam das Fleisch, indem man es jede halbe Stunde umwendet. Dann thut man sechs bis sieben reife durchgedrückte Tomaten und einen Teller voll rohe, in Butter gebackene Kartoffeln nebst Salz und Pfeffer daran, deckt es wieder zu und dünstet es so lange, bis Fleisch und Kartoffeln ganz weich sind. Dann läßt man den Bindfaden los, garnirt die Kartoffeln herum und übergießt das Fleisch mit der Sauce.

Wie erhält man einen schönen Gartenrasen? Ein kleiner Rasenplatz wird sich wohl in jedem Garten finden, denn wenn auch nicht jeder Gartenfreund einen Schmuckrasen anlegen kann, ein kleiner Bleichrasen ist der Hausfrau so nötig zum Waschen wie Salz zum Kochen. Zur Erzielung eines schönen Rasens gehören nun drei Dinge: eine gute Grasart, ein fester, bündiger Boden und genügend Feuchtigkeit. Bei der Anlage wird der Boden ziemlich tief rigolt und gedüngt, der Platz schön geerntet. Nachdem dies geschehen, wird bei windstillem Wetter die Ausfaat gemacht, was sowohl im Frühling als im Herbst geschehen kann, nur daß man im Frühling viel mehr gießen muß. Nach der Saat wird dieselbe tüchtig gewalzt oder auch mit Treibrollern festgetreten, worin das Saatgeschloß befestigt ist. Ist die Saat dann aufgegangen, so kommt das Umhaken oder Scheren an die Reihe, und dann wechseln Scheren und Walzen in der Weise ab, daß die

gehörne Fläche jedesmal leicht gewalzt wird. Bei derartigen Behandlungen wird man einen fetten, immer grünen Gartenrasen von jahrelanger Haltbarkeit erzielen. Als sehr gute Grasart kann man das englische Raigras empfehlen.

Woran erkennt man ein Milch- und Fleischteuer? Die Milch wird aus den Zellen der Milchdrüsen ausgeschieden. Je mehr solcher Milchdrüsen vorhanden sind, um so mehr Milch kann eine Kuh erzeugen, vorausgesetzt, daß sie gutes und hinreichendes Futter erhält. Das Futter ist nun die Vereinigung der unzähligen Milchdrüsen, und je größer daher dasselbe ist, um so mehr Milchdrüsen kann es umfassen, und um so mehr Milch kann die Kuh erzeugen. Unter Umständen kann jedoch ein großes Futter tragen. Jeder Landwirth weiß, daß es sogenannte Fleischteuer gibt. Ob man es mit einem Fleisch- oder Milchteuer zu thun hat, kann man aber leicht feststellen. Letzteres fällt nach dem Ausmelken zusammen, während das Fleischteuer dies nicht in der Weise thut; auch kann man bei demselben das Vorhandensein von Fettsäuren unter der Haut des Euters durch Befühlen mit der Hand nachweisen.

Zur Pferdefütterung. Nicht das schnell verschluckte Futter gibt den Thieren Kraft, sondern das verdaute. Das Futter wird aber nur verdaut, wenn es gehörig gekaut und mit der gehörigen Menge Speichel durchgemischt wird. Das Häckel dient darum in erster Reihe, um eine richtige Zerkleinerung und Durchspeichelung zu bewerkstelligen. Sodann dient es dem Pferdemaß zur Ausfüllung, ohne denselben zu belästigen. Würde man dem Pferde Hafer reichen, bis der Magen vollständig gefüllt ist und würde man darauf das Pferd tränken, so könnte der aufschwellende Hafer das Zerplagen des Magens bewirken. Das Häckel soll in der Länge des Hafterkornes geschnitten sein, weil zu kurze Häckel unverdaulich abgeht oder sich innerlich festsetzt. Das Häckel soll als höchst zweckentsprechende Verdaulichkeitsbeigabe dienen.

Das Wohlbefinden der Schweine kann man an dem Schwanz derselben mit Sicherheit erkennen. Wenn sich das Schwein nicht wohlfühlt, wenn sein Futter ihm nicht bekommt, so beginnt der Schwanz sich zu strecken und nimmt eine gerade Richtung an. Je schwächer und binsfälliger das Schwein wird, desto schlaffer wird derselbe, wie jeder aufmerksame Beobachter wahrnehmen kann. Solange das Schwein sich im normalen Zustande befindet, ist sein Schwanz gerundet, und ein Wid auf denselben zeigt, daß man keine Besorgniß für seine Gesundheit zu hegen braucht. Ein doppelt geringelter Schwanz kann als ein sicheres Zeichen dafür gelten, daß das Thier sich ganz besonders wohl fühlt.

Eisenvitriol Gift! Das scheint vielen Geflügelzüchtern noch nicht bekannt zu sein. Wohl darf man diese Flüssigkeit bei Erkrankungen der Verdauungsorgane und der Därme als Medizin in das Trinktwasser gießen und wird man davon eine heilsame Wirkung verspüren. Eisenvitriol ist aber durchaus kein harmloser Stoff, sondern es besitzt eine ziemlich heftige Wirkung. Will man dem Trinktwasser Eisenvitriol zufügen, so darf man nie mehr als zwei Messerspitzen pro Quart Wasser verwenden. Gar oft schon sind Entzündungen des Zwölffingerdarmes oder schwere Nierenentzündungen auf zu starke Gaben von Eisenvitriol zurückzuführen gewesen.

Salz für Pferde. Das Salz darf den Pferden nur in mäßigen Gaben, am besten in Form von Salzlectrollen, verabreicht werden, da die Thiere dann nicht mehr aufnehmen, als ihr Organismus verlangt; es erregt dann den Appetit, befördert das allgemeine Wohlbefinden, macht glänzendes glattes Haar und verhindert—ebenfalls günstige Regelung der Verdauung—die Entzündung der Koliken. Ferner wird auch reizloses, ebenso auch in geringem Grade verdorbenes oder befallenes Futter, welches man etwa zu verfüttern gezwungen ist, durch angemessene Beigaben von Salz schmackhafter und der Gesundheit zuträglicher gemacht.

Centrifugennmilch für junge Fohlen. Die Verwendung von Centrifugennmilch zum Tränken junger Fohlen hat sich überall gut bewährt. Von Wichtigkeit ist es jedoch, daß man die jungen Thiere nach und nach an den Genuß der Milch gewöhnt und darauf achtet, daß die Milch stets in völlig süßem Zustande dargereicht wird. Die Thiere gewöhnen sich sehr bald an den Genuß der Magennmilch, nehmen sie nach einiger Zeit sogar begierig auf und genießen sehr gut dabei. Natürlich muß man in verständiger Weise Maß halten.

Rheumatismus bei Ziegen entsteht meist durch Zugluft, rasche Abkühlung nach vorzüglicher Erhitzung, nasse Weiden und ebensolche Stallungen. Jene Heilung reibt man die Haut kräftig mit wässrigen Lössen oder Strohwischen, damit sich die Hautausblüthungen wieder regelmäßig einstellen können. In schweren Fällen sind Einreibungen von Kampher oder Salmatgeist mit Wasser aufgelöst am Platze. Innerlich wird in diesem Falle noch Kamillen- oder Fliederthee verabfolgt, dem ein wenig Kampher beigelegt sein kann.

Unkel Sam's Viehbestand.

Der Gesamtwerth der Pferde und Maultiere in den Ver. Staaten erreichte im Jahre 1904 eine Höhe von \$1,354,000,000; bei Rindvieh, Schafen und Schweinen war, gegenüber dem Vorjahre, ein geringer Rückgang des Gesamtwerthes zu konstatiren. Die Fühnerzucht hat kolossale Dimensionen angenommen; die amerikanischen Herden legen jährlich 1,650,000,000 Eier, so daß der monatliche Eier-Ertrag genügen würde, die Jahreszinsen der Nationalschuld zu begleichen. Der Gesamtwerth des Exports von Thier-Produkten betrug im Jahre 1904 \$223,000,000. Für den Export wurden inspiirt: 790,496 Stück Rindvieh, 534,800 Schafe und 3293 Pferde. Der Verlust während des Transports nach englischen Häfen betrug bei Rindvieh 0.17 Prozent, bei Schafen 0.94 Prozent; 774 Schiffe besorgten den Viehtransport. Die Untersuchung von Schlachtvieh und thierischen Produkten wurde in 51 Schlachthäusern ausgeführt; an lebendem Vieh wurden 65,000,000 Untersuchungen angefertigt, an tobttem 40,000,000; 313,445 für den Export bestimmte tobtte Schweine wurden auf Trichinen untersucht und 2643 als trichinenhaltig befunden. Während der ersten 9 Monate des Jahres wurden fast 4,000,000 Stück Vieh auf Maul- und Klauenseuche untersucht und 300,000 als infizirt befunden. Die Untersuchungen des Ackerbau-Departements haben ergeben, daß das Vieh von menschlicher Schwinducht angefleckt werden kann. Das Bureau für Viehzucht vertheilte 74,000 Dosen Tuberkulin, sowie 1,000,000 Dosen Lymphgegen Raufschwand. Die Zahl der Thiere, welche nach der Impfung farbten, betrug nur 0.44 Prozent. Hinsichtlich der Qualität der amerikanischen Butter war im Jahre 1904 eine Besserung zu bemerken.

Gute politische Nachbarn.

Der Handel zwischen Mexiko und den Ver. Staaten hat laut Aufstellungen des Bundes-Handels-Departements in den letzten zehn Jahren ganz bedeutend zugenommen. Im Jahre 1894 betrug der Werth der merikanischen Ausfuhr nach den Ver. Staaten rund \$29,000,000, der Export der Ver. Staaten nach Mexiko nur \$13,000,000; 1904 bezifferte sich der Werth merikanischer Ausfuhr nach den Ver. Staaten auf rund \$43,600,000 und derjenige der Ausfuhr der Ver. Staaten nach Mexiko auf fast \$46,000,000. Die Ver. Staaten lieferten im letzten Fiskaljahre 59 Prozent der gesamten Einfuhr Mexikos, und Mexiko sendet 76 Prozent seiner Gesamtausfuhr nach den Ver. Staaten. Der Aufschwung des amerikanisch-merikanischen Handels ist hauptsächlich als die Folge des Baues von Eisenbahnen, welche von amerikanischen Kapitalisten in Mexiko gebaut wurden und Fortsetzungen der amerikanischen Eisenbahnsysteme bilden, eingetreten. Ehe diese Eisenbahnen existirten, lieferten die Ver. Staaten nur 20 bis 30 Prozent der merikanischen Einfuhr. Die amerikanische Ausfuhr nach Mexiko besteht hauptsächlich aus Eisen- und Stahlwaaren, Kohlen, Rohbaumwolle, Brostoff, Chemikalien, Eisenbahnwagen, Wagen, Kupfer und Kupferwaaren, Mineral-Öel, Provisionen und Lederwaaren. Die Ver. Staaten beziehen aus Mexiko besonders Pflanzen-Erze (meist Eisal-Gras), Kupfer-Erze und Kupfer in Blöden, Bleierz und Blei in Blöden, Häute, Vieh und Kaffee.

Der größte Platinklumpen.

Zwei große Klumpen bediegenen Platins sind unlängst in den Erben des Grafen Schwalow gehörenden Platinlagerstätten des Kreises Perm im russischen Gouvernement gleichen Namens, diesseits des Ural, aufgefunden worden. Der eine wog 8.8 Pfund, während der andere ein Gewicht von 18.5 Pfund besaß, also etwas schwerer war, als der vorher bekannte größte, von Gangart freie Platinklumpen von 18.3 Pfund. Die beiden Klumpen befanden sich in einer Tiefe von 6 Fuß am Ufer des Flüsschens Jh und waren mit dem sie umgebenden Chromitenerz und Oligingstein nicht verwachsen; sie besitzen eine vollkommen abgerundete Form, eine helle Farbe, sind massiv und haben das spezifische Gewicht von 18.13 bzw. 18.08 Pfund. Augenscheinlich waren diese beiden Platinklumpen von ihrem ursprünglichen Fundorte fortgetragen worden.

Russische Feldzugs-Pillen.

„Russische Feldzugs-Pillen“ ist, dem englischen Apothekerfachblatt „Chemist and Druggist“ zufolge, der Name eines Kreosotpräparats, das die umsichtige japanische Heeresleitung unter andern merikanischen Schutzmitteln den Truppen mit in den Torniirer gesteckt hat. Befagtes Präparat gilt als Schutzmittel gegen Ruhr, und das Sanitätskorps hat daher für jeden Soldaten für jede Reisezeit eine Kreosotpille oder drei Pillen den Tag als Schutzration ausgegeben. Die Pillen sind zu 90, als Monatslieferung, sauber in einem Blechbüchsen mit der Aufschrift „Russische Feldzugs-Pillen“ verpackt, und während der bewegtesten Zeit wurden in den Arzneiverkäufstätten des Heeres in Tokio 2,000,000 solcher Pillen täglich hergestellt.

Die Thermo fliekt mit einer Geschwindigkeit von zwei Meilen die Stunde.



Mischer Drucker!—Es tummt mer schier vor, as wann es juchst en Monat oder zwee gewekt wär, sibber des Johr 1904 is angeschoffe worre, un do is schun wieder so en Rädert gewekt un mir sen schun en gut Stid drei im nete Johr. Ei, was vergeht doch die Zeit, abardig, wann mer emol alt werd. Des leichst Johr war des längst, was mir in acht Johr gehatt hen, betohs es war en Schalljohr, un so eens hot en Dag mehr, as wie en anner Johr; aver fell hot mer gar net gemert. Un wann es en ganze Wuch länger gewekt wär, so wär es nau enihau ah rum.

Aver daß ich net vergeß, was d'r Gebrauch is, wann ich ah en bar Dag hinterhand tumm: Ich wünsch d'r ganze Welt en glidliches neies Johr! Eb mei Wunsch ebbes batt, wech ich net, aver enihau er is ehlich gemeint un do kann er ah nix schade. Uftobes, ich denk wol, en Neijohrsgechent dat händiger tumme, aver weil ich selwert nix bab, kann ich ah net viel weggeve. Ich für mei Dheel glabb, daß des Nehme seliger is, wie des Geire.

Was werd es wieder bringe, des nei Johr? Viel Leit verbroche sich d'r Kopp über die Frog. Aver fell is all Dummeheit. Noch meiner Nohschen is es grad die Scheeget derun, daß mer sell net wech. Gebt's ebbes Gutes, dann findt mer's frieh genug aus un gebt's ebbes Schlimmes, dann tummt es viel zu frieh un wann es erfcht am 31. Dezember is, Was soll mer sich do unnig dreier battere. Mer segt als, es wär tee greefere Laßt, wie die, was sich d'r Mensch selwert macht, un fell is ah gewöhnlich woer. Wann aber sei Duth d'ut, dann is sell all, was von ihm verlangt werre kann. Das Anner tummt un selwert. Un bei manchem Unglid is ah en Stid derbei.

Wie schun gefagt, war des verfloste Johr en Schalljohr. Ei, was habe sich do befunders die ältere Mäb for Hoffnung gemacht, daß se nau en Mann kriegte, weil se en Recht hätte, selwert zu propohse. Se hen gemeint, se breichte juchst zu sage Deller, dann dat ah schun en Worscht bruf lie. So viel ich sehne kann, gebt's aber noch grad so viel alte Mäb, wie leichst Johr. Se sen iwens noch en Johr älter. Juchst zwee wech ich in unfer Gegeb, was dorch selder Brauch en Mann kriegt hen. Die Begie, was schun in die dreihig war, hot em rolke Will, was tee anner Mädel hot hawe welle, en Offer gemacht leichste August beime Vidnid. D'r Will hot angetätscht un schun zwee Wuche druf war Hochzig. Aver wie mer heert, is sell en traurig Mäsch un die Begie bat wünsch, daß se wieder en alt Mäb wär. Was alle Leit schun lang gewisht hen, des wech se nau ah: b'r Will sauft Schmap un is allerwege en garstiger Dingerrich. Es hecht, daß er die Begie schun verlehbert hot.—Dann is die Sus, was ah en Mann kriegt hot, aver erfcht, nachdem se dem kleene Dän hot sage losse, daß se ihm b'r Cunsabel schidit, wann er net Ränfsmants mache bat, sie inefits vun vierzungwanzig Stund zu heire. Des war en Muß-Mäsch un selle Sort d'ut gewöhnlich ah tee gut, wie mer schun efter gefech hot. Es is ah net annerfcht zu expette. Wann die Mäb den Buwe nochlahfe oder se gar fange losse misse, dann is ebbes ley.

Im Zwirge war es bei uns, wie's an annere Bläb ah war: Junge Mäb hen en gute Dschän g'hat zu heire, ohne daß se selwert propohst hen, un die Parter hen en gute Wisnis gebhu. Eb se's nau grad so gedroffe hen, wie se expett hen, fell kann ich bishchur net sage—des is nau ihr eege Lugout. Do geht es ewe, wie in die Stories: Alles is schee un lieblich, bis se sich hame; dann heert die Storb uf. Ich denk, selderer war es schun vor viel hunnert Johre un es werd ah so bleime im neie Johr. Mer heert oft sage, die Mensch wäre net meh wie frieher un die Zeite ah net. Well, dann paffe se aufzume. Enihau, des nei Johr is nau angeschoffe un dent ich ah angefiedt worre. Mer sen drei un tenne net ausbade. Drum mach mer ewe am beste mit so gut mer kann. Eb's nau grad nothwendig war, so en großer Joh zu mache, des wech ich net. Aver so is es ewe emol d'r Gebrauch. Mer wuch die beste feire wie se tumme, un wann mer feiert, braucht mer net zu schaffe. Sell is ah en guter Niesen. Unfer Bah is doch oftmols en scheenes Ding. So segt se, daß wannemer en Feiertdag uf en Sondag fallt, dann soll er am nächste Dag gefelebret werre, un fell freut D'r Hans Jörg.

Bread
keeps fresh longer
Bread
tastes far better
Bread
does you more good when it's made with
YEAST FOAM
the wonderful yeast

that took the First Grand Prize at the St. Louis Exposition. Yeast Foam is sold by all grocers at 4c a package—enough for 40 loaves. Send a postal card for our new illustrated book, "Good Bread: How to Make It."

NORTHWESTERN YEAST CO.
CHICAGO, ILL.

A. O. D.
5 Cent Cigarre hat ihren Ruf seit ihrer Einführung vor 18 Jahren bis zum heutigen Tage behalten und wird von allen Liebhabern einer guten Cigarre verlangt. Dies ist der beste Beweis für deren Güte.
HENRY VOSS,
Fabrikant, Grand Island, Nebraska.

CHAS. NIELSEN
Händler in importirten und einheimischen
Weinen und Liquören
Alle Sorten Whiskies bester Qualität und zu allen Preisen. Holt Euren Bedarf bei der Gallone bei mir u. Ihr werdet bestens aufmerks sein. Alle Sorten Flaschen an Hand.
Alltäglich delikaten Lunch.
Freundliche und reelle Bedienung wird Jedem zugeteilt.

Erbstiftungspapiere.
Alle in Erbftiftungsangelegenheiten einschlägigen Papiere ausgefertigt. Ebenfalls Vollmachten nach Deutschland, Oesterreich und der Schweiz. Verschiedene Bargains in Hand.
ASHTON & MAYER.

SADDLES HARNESS OR HORSE COLLARS
With this Brand on are the Best Made
H.B. BRAND
ASK YOUR DEALER TO SHOW THEM BEFORE YOU BUY.
MANUFACTURED BY
HARPHAM BROS. CO.
LINCOLN, NEB.

REVIVO
RESTORES VITALITY
Made a Well Man of Me.
THE GREAT PRINCE REMEDY
produces the above results in 30 days. It acts powerfully and quickly. Cures when all others fail. Young men will regain their lost manhood, and old men will recover their youthful vigor by using REVIVO. It quickly and surely restores Nervousness, Lost Vitality, Impotency, Nightly Emissions, Lost Power, Failing Memory, Wasting Diseases, and all effects of self-abuse or excess and indiscretion, which undo one for study, business or marriage. It not only cures by starting at the seat of disease, but is a great nerve tonic and blood purifier, bringing back the pink glow to pale cheeks and restoring the fire of youth. It wards off insanity and Consumption. Insist on having REVIVO, no other. It can be carried in vest pocket. By mail, \$1.00 per package, or six for \$5.00, with a positive written guarantee to cure or refund the money. Book and advice free. Address **ROYAL MEDICINE CO.,** Trayner Building, CHICAGO, ILL.
81 Roumann & Roumann, Grand Island, Nebraska.